

- | | |
|---|--|
| <p>1 Wer zu Gott geht,
bleibt in der Familie.</p> | <p>2 „Jede Zeit hat ihr Ende -
Jedes Ende hat seine Zeit ...“</p> |
| <p>3 Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.</p> | <p>4 Wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben.
Franz von Assisi</p> |
| <p>5 Es gibt immer die Erinnerung
an ein großzügiges Herz,
an offene Hände und an wache Augen.</p> | <p>6 Erinnerung ist ein Fenster,
durch das wir dich sehen können,
wann immer wir möchten.</p> |
| <p>7 Leuchtende Tage, nicht weinen,
dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie gewesen.</p> | <p>8 Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit der dankbaren Erinnerung.</p> |
| <p>9 Ihr, die Ihr mich liebt,
seht nicht auf das Leben, das ich beendet habe,
sondern auf dieses was ich ich beginne.</p> | <p>10 Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
der ist nicht tot, er ist nur fern;
tot ist nur, wer vergessen wird.</p> |
| <p>11 Wenn die Liebe ein Weg zum Himmel
und Erinnerungen zu Stufen würden,
dann würden wir hinaufsteigen
und dich zurückholen.</p> | <p>12 Es ist so schwer, es zu verstehen,
dass wir Dich niemals wiedersehen.
Wir vermissen dich so sehr.</p> |
| <p>13 Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in eurem Herzen.
Bei denen, die mich geliebt haben,
lebe ich im Herzen weiter.</p> | <p>14 So wie das Laub vom Baume fällt,
gingst du für uns aus dieser Welt.
Es ist so schwer, dies zu verstehn,
dass wir dich hier nie wiedersehn.</p> |
| <p>15 Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
dann ist der ewige Frieden
eine Erlösung.</p> | <p>16 Stets bescheiden, allen helfend,
so hat jeder Dich gekannt.
Ruhe sei Dir nun gegeben,
hab für alles vielen Dank.</p> |
| <p>17 Wenn Ihr wüßtet,
wo ich hingehe,
würdet Ih nicht weinen,
denn mein Weg führt ins Licht.</p> | <p>18 Bescheiden war dein Leben
und fleißig deine Hand.
Frieden hat dir Gott gegeben,
ruhe sanft und habe Dank.</p> |
| <p>19 Lieber Gott.
Ein Engel kehrt heim.
Sie hat im Leben alles gegeben,
nie etwas verlangt,
nie an sich gedacht.
Lieber Gott, gib gut auf sie acht.</p> | <p>20 Der Wind trägt die Gedanken fort,
ganz weit an einen fremden Ort,
der Schmerz so groß, dein Platz so leer,
der Abschied ist unendlich schwer.
Wir danken dir für alle Mühen,
einst werden wir uns wiedersehen,
unser Herz bleibt dir gegeben,
wirst ewig darin weiterleben.</p> |

- 21 Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
- 22 Auf vielen Wegen bist Du gewandert.
Jetzt hast Du Deinen Heimweg angetreten.
- 23 Der Tod gehört zum Leben
wie der Herbst zum Jahr.
Ich glaube - und hoffe -, dass Gott ihn
aus meinen Armen in Seine nimmt.
- 24 Ein Mensch wird nicht sterben,
solange ein anderer sein Bild im Herzen trägt.
Irmgard Erath
- 25 Sterben ist kein Getrenntwerden.
Es ist ein Wiedersehen an einem hellen Tag.
- 26 Die Liebe
Die Liebe war im Leben unser Band.
Die Liebe ist im Tod unsere Brücke.
- 27 Niemals geht man so ganz.
Ein Stück von Dir bleibt hier,
es hat doch seinen Platz bei mir.
- 28 Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
J.W. von Goethe
- 29 Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen
Nichts ändert diesen Tageslauf.
Nur du bist fortgegangen, du bist nun frei.
- 30 Die Boten des Frühlings kamen, um Dich
auf Deiner letzten Reise zu begleiten.
Gehofft haben wir gemeinsam,
gekämpft hast Du alleine.
- 31 Die Spuren deines Lebens,
die Spuren deiner Hände Arbeit,
deiner großen Liebe
und treuen Fürsorge für uns alle
und für viele Menschen werden nie vergehen.
- 32 Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
gleitet über stille Seen,
Felder und Wälder
dem Licht entgegen ...
- 33 Du kannst Tränen vergießen,
weil sie gegangen ist.
Oder du kannst lächeln, weil sie gelebt hat.
Du kannst die Augen schließen und beten,
dass sie wiederkehrt.
Oder du kannst die Augen öffnen
und all das sehen,
was sie hinterlassen hat.
- 34 „Adieu“, sagte der Fuchs.
„Hier mein Geheimnis.
Es ist ganz einfach:
man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen
unsichtbar“.
Antoine de Saint-Exupéry
- 35 Danke für den Weg
den Du mit uns gegangen bist.
Danke für die Hand,
die uns so hilfreich war.
Danke für Deine Nähe,
die uns Geborgenheit brachte.
Danke, dass es Dich gab.
- 36 „Mütter sterben nicht,
gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort auf ihre Weise“.
- 37 Wer glaubt,
dass alle Blumen blühen,
wenn die Rosen blühen,
der hat die Sonnenblumen nicht verstanden.
Denn sie wenden sich
auch beim Verblühen
dem Licht entgegen.
- 38 **Hoffnung** heißt:
glauben und darauf vertrauen, dass da mehr ist,
mehr geschehen wird, mehr für uns bereit ist,
als wir jetzt ahnen und wünschen
und für möglich halten können.
Hannelore Frank

39 Ein langer Weg des Abschiednehmens
ist zu Ende gegangen.
Unser Herz will dich halten,
unsere Liebe dich umfassen.
Unser Verstand muss dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung Gnade.

41 Weinet nicht an meinem Grabe
gönnet mit die ewige Ruh',
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.

43 Mit dem Tod endet das Leben,
aber nicht die Liebe.
Sie lebt ewig
und verbindet den Himmel und die Erde.

45 Nicht alle sind glücklich,
die froh erscheinen.
Ich habe oft gelacht,
um nicht zu weinen.

Barbara-Anne Kelly

47 Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen,
wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

49 Erinnerungen
sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.
Irmgard Erath

51 Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann es verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, den wir nun gehen.

53 Der Mensch, den wir lieben, ist nicht
mehr da, wo er war, aber überall,
wo wir sind und seiner gedenken.

Augustinus Aurelius

40 Alles war selbstverständlich:
daß wir miteinander sprachen,
gemeinsam nachdachten,
zusammen lachten.
Alles war selbstverständlich,
nur das Ende nicht.

42 Liebe das Mutterherz, solange es schlägt,
wenn es gebrochen, ist es zu spät.
Alles kannst du kaufen aus Silber und Erz,
aber nie aus dem Grabe ein Mutterherz.

44 Still bist du von uns fortgegangen,
heim ins Land der Ewigkeit,
findest Ruhe dort und Frieden,
nach des Lebens Müh und Leid.

46 Er hat in großem Vertrauen
auf Gott gelebt.
Seine Kraft war zu Ende,
wir haben ihn sehr geliebt.

48 Irgendwann bleibt nichts von Dir
auf Erden, als die Erinnerung an
Deine Augen, Dein Lachen,
Deine Hände, Deine Lebensfreude
in den Herzen der Menschen,
die Dich liebten, so wie Du warst.

50 Deinen Humor, Dein Lachen,
Deine Art, etwas zu machen
Deine Wärme und Geborgenheit
bewahren wir in unseren Herzen.

52 Ich bin den weiten Weg gegangen
über Höhen, über Tiefen,
durch Licht und Schatten,
jetzt bin ich am Ziel.

54 Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.

- 55** „Jede Zeit hat ihr Ende -
Jedes Ende hat seine Zeit...“
- 56** Sucht den Herrn und
ihr werdet leben.
- 57** Still und leise gingst du viel zu früh von uns fort,
an einem anderen, schöneren Ort,
Da gibt's kein Schmerz, da gibt's kein Leid,
für uns bleibt nur die Traurigkeit.
- 58** Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.
- 59** Auf tausend Fragen - warum?
Gibt es keine Antwort mehr.
Es ist wohl Gottes Wille ...
doch das zu glauben fällt so schwer.
- 60** In Liebe wirktest du,
im Glauben starbst du,
im Frieden ruhest du,
in unseren Herzen lebst du.
- 61** Als Gott sah,
dass der Weg zu lang, (zu weit)
der Hügel zu steil,
das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sagte (sprach)
„Komm heim.“ („ Der Friede sei dein.“)
- 62** Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können!
A. de Saint-Exupéry
- 63** Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir
und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.
- 64** Immer für uns alle da gewesen,
immer das Beste gewollt,
immer das Beste gegeben,
wir haben das Beste verloren.
- 65** Frühling, Sommer, Herbst und Winter
ohne dich
Geburtstagsfeiern
ohne dich
Weihnachten
ohne dich
du fehlst uns allen.
- 66** Die Spuren deines Lebens,
die Spuren deiner Hände Arbeit,
deiner großen Liebe
und treuen Fürsorge für uns alle
und für viele Menschen
werden nie vergehen.
- 67** Wir sprechen oft von dir.
Wir denken viel an dich.
Aber vieles ist nicht mehr so,
wie es einmal war.
- 68** Du warst ein Geschenk.
Du hast unser Leben bereichert.
Wer Dich kannte, weiß was wir verloren haben.
Du fehlst uns. In unseren Herzen stirbst Du nie.
- 69** Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle ...
- 70** Manchmal bist Du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken,
und immer in unseren Herzen.
- 71** Das Leben mit Dir war ein wunderbares Geschenk.
Deine Liebe, Deine Fürsorge,
Deine Herzlichkeit, Deine unkomplizierte Art,
Deine Nähe, Deine helfende Hand,
Dein Lachen, Deine Frohnatur.
Wir vermissen Dich sehr, Du fehlst uns.
- 72** Einzigartig beschreibt etwas
das nie ersetzt werden kann.
Einzigartig ist das Wort,
das dich am besten beschreibt.

73 Viele Kämpfe hat Sie gewonnen,
den letzten verloren.

75 Auf einmal ist die Zukunft
nur ein Stück Vergangenheit...

77 ...Du warst wie eine Sonne
...Du hast immer gelacht,
...Du hast immer gestrahlt,
...jetzt wirst Du als Engel weiterstrahlen.

79 Was bleibt:
unsere Liebe,
unsere Sehnsucht,
endlose Traurigkeit,
unvergessliche Jahre,
kostbare Erinnerungen.

81 Es gibt etwas Wunderbares, eine Mutter.
Andere mögen uns lieb haben,
allein eine Mutter begreift uns, sie arbeitet für
uns, sorgt für uns, vergibt uns alles, was wir tun.
Der einzige Schmerz,
den sie uns antut, ist zu sterben,
um uns zu verlassen.

83 Wenn alles zerbricht, die Freude, unsere Träume,
das gemeinsame Leben...
Dann zählt das, was wirklich wichtig war:
Die Liebe, die wir einander schenkten.

85 Deinen Humor, Dein Lachen,
Deine Atr, etwas zu machen
Deine Wärme und Geborgenheit
bewahren wir in unseren Herzen.

87 Unendlich weit weg und doch so nah!
Nichts war selbstverständlich, aber unser
gemeinsames Leben war schön, dass wir
miteinander sprachen, nachdachten,
weinten, lachten und liebten.
Nur das Ende, das war zu plötzlich.

89 Du bist nun frei
und unsere Tränen
wünschen Dir Glück.

(Goethe)

74 Lieben heißt auch loslassen,
wenn der Tag gekommen ist.

76 Leben heißt, bereit sein, irgendwann zu gehen.
Lieben heißt, bereit sein, irgendwann Abschied
zu nehmen.
Weiterleben heißt, in Erinnerung bleiben.

78 Es gibt sie, die Engel auf Erden.
Sie begegnen dir in den Menschen,
die deinen Schmerz erahnen,
die deine Hand halten
und dich liebevoll begleiten.

80 Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.

Menschen zu kennen,
die mit uns fühlten und empfinden
ist ein großes Glück auf Erden.

82 Der Mensch lebt und besteht
Nur eine kleine Zeit;
Und alle Welt vergeht
Mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig und
an allen Enden,
Und wir in Seinen Händen.

84 Du hast unser Leben reich gemacht,
wir haben zusammen geweint und gelacht.
Wir danken dir für unsere unvergessliche Zeit.
Die Erinnerung an dich gerät nicht in
Vergessenheit.

86 Du bist wohl erlöst von Qual und Schmerzen,
dein Platz bleibt immer in unseren Herzen.
So schlafe nun sanft in ewiger Ruh'
und schaue uns vom Himmel aus zu.

88 Jeder hat seine persönliche Welt.

Es gibt in dieser Welt den besten Augenblick, es
gibt in dieseer Welt die schrecklichste Stunde,
aber dies alles ist verborgen.
Und wenn ein Mensch stirbt, dann stirbt mit ihm
sein erster Schnee und ein erster Kuss und sein
erster Schmerz.
All' dies nimmt er mit sich.

90 Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

91 Unsere Liebe nimmst Du mit,
Deine tragen wir in unseren Herzen.

93 Menschen, die wir achten,
bleiben für immer bei uns,
denn sie sind ein Teil
unseres Herzens.

95 Manchmal bist Du in unseren Träumen,
sehr oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.

97 Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren,
und so bleiben auch die Erinnerungen
an das Leben mit Dir
in Liebe und Dankbarkeit bestehen.

99 Dein Leben war ein großes Sorgen,
war Arbeit, Liebe und Verstehen,
war wie ein heller Sommermorgen -
und dann ein stilles Von-uns-Gehn.

101 Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten
und die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe -
das einzig Bleibende, der ewige Sinn!

103 Die Hoffnung,
gibt die Kraft zum Weiterleben.
Die Liebe,
gibt die Stärke zum Überwinden der Trauer.
Der Glaube,
ist das Tröstende, durch Wolken strahlende Licht.

105 In dem Moment, in dem man erkennt,
dass den Menschen, dem man viel verdankt,
die Kraft verlässt, wird alles still.
Niemand mehr kannst du ihn um Rat fragen.
Nie mehr dich mit ihm freuen,
nie mehr mit ihm lachen,
nie mehr mit ihm weinen.
Hier fehlt ein Mensch
und du begreifst noch nicht,
dass es für immer ist.

92 Loslassen können von einem Menschen,
der so selbstverständlich zu unserem
Leben gehörte, fällt unendlich schwer.

94 Du hast viele Spuren
der Liebe und Fürsorge hinterlassen.
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in uns lebendig sein.

96 „Ich denke an so vieles.
seitdem Du nicht mehr bist,
denn Du hast mir gezeigt
wie wertvoll das Leben ist!“

(Unheilig)

98 Ich wünschte, Du wärst bei mir,
ganz nah bei mir.
Ohne Dich hat mein Leben keinen Sinn.
Wenn ich einsam und alleine bin,
wünscht ich Du wärst hier.
Ich vermisse Dich.

100 Alle unsere Wege haben ein Ende,
ein frühes oder spätes Ziel,
drum falt in Demut Deine Hände
und sprich: „Wie Gott es will“.

102 Der harte Kampf ist nun zu Ende,
Du bist erlöst von deinem Schmerz.
Es ruhen still nun deine Hände,
und still ruht auch dein liebes Herz.

104 Irgendwann bleibt nichts von Dir auf Erden
als die Erinnerungen an
Deine Augen
Dein Lachen
Deine Hände
Deine Lebensfreude
in den Herzen der Menschen
die Dich liebten
so wie Du warst.

106 Es wird still - sehr still.
Es geht ein Mensch für immer
und du begreifst,
dass du ihn niemals mehr
um Rat fragen kannst,
nie mehr dich mit ihm freuen,
nie mehr mit ihm lachen kannst.
Es wird still - sehr still.

107 Immer hier,
immer ein „Ja“,
immer für uns alle da.
Immer ein Herz, das für uns schlug,
immer Liebe für alle genug.
Immer helfen, das war Dein Leben,
alles hast Du gern gegeben.
Immer für alle, doch wenig für Dich.

So warst Du. Wir vermissen Dich!

109 Wie schön, dass wir noch Zeit hatten ...
... Zeit, die wir miteinander verbringen konnten,
... Zeit, füreinander da zu sein,
... Zeit, um Dir noch ein paar kleine
Wünsche zu erfüllen,
... Zeit, die neuen Veränderungen zu beweinen,
... Zeit, um uns zu verabschieden.

108 Es tut so weh, diese Leere zu spüren,
es tut so weh, Dich nicht mehr zu berühren.
Es tut so weh, Dich nichts mehr fragen -
Dir nichts mehr sagen zu können.
Du musstest gehen, wir können es nicht fassen,
nicht verstehen.

110 Es war so schwer bei dir zu stehn
und dich geduldig leiden sehn.
Du warst im Leben stets bescheiden
und musstest trotzdem soviel leiden.
Hast nie geklagt, warst stets zufrieden.
Nun ruhe sanft und schlaf in Frieden.